

Prof. Dr. Eckhard U. Alt

Ärztlicher Direktor Pettenkofer Klinik
Vorsitzender des Aufsichtsrates des Isarklinikums



Prof. Dr. Eckhard U. Alt (geb. 1949) zählt über die Grenzen Deutschlands hinweg zu den führenden Medizinern auf dem Gebiet der Inneren Medizin, Kardiologie, Forschung und Stammzelltherapie. Mit mehr als 650 Patenten vorwiegend im Bereich der Elektrophysiologie, der Interventionellen Kardiologie und Stammzelltherapie hat er eine eindrucksvolle Zahl neuer therapeutischer Verfahren entwickelt und in die weltweite klinische Routineanwendung eingeführt. Diese schließen die Therapie mit frequenz-adaptiven Schrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren ebenso ein wie moderne Behandlungsverfahren mit Stents und Kathetern. Er entwickelte die wesentlichen Grundlagen für die klinische Anwendung der Stammzelltherapie mit adulten autologen, vom Patienten selbst stammenden Stammzellen, die nach Gewinnung aus dem Fettgewebe des Patienten innerhalb einer Stunde im gleichen Eingriff dem Patienten ohne Manipulation oder Kultivierung sofort wieder verabreicht werden können.

Nach dem Studium in Heidelberg, Graz und Rhode Island legte er 1974 in Heidelberg sein medizinisches Staatsexamen als Valedictorian ab. Assistenzarztjahren an der Herzchirurgischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München folgte die Ausbildung zum Internisten und Kardiologen am Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München. Er ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin und wurde 1984 an der TU München habilitiert.

Prof. Alt ist Mitglied der Fakultät der Technischen Universität in München, Professor für Medizin und Adjunct Professor für Biomedical Engineering an der Tulane University in New Orleans und war Professor für Medizin an der Universität von Texas, MD Anderson Cancer Center. Derzeit leitet er das „Interdisziplinäre Stem Cells Research Center“ in Houston und ist „Director of Cardiovascular Research“ an der Tulane University in New Orleans.

Prof. Alt ist durch seine über 12.000fach zitierten, wissenschaftlichen Publikationen, Forschungsergebnisse und Präsentationen ein international renommierter Forscher, Arzt und Wissenschaftler. Er erhielt neben anderen Auszeichnungen den Forschungspreis der „European Society for Cardiovascular Surgery“ und den Forschungspreis der Erasmus Universität Rotterdam als „Best Cardiovascular Researcher“. Er ist Mitglied des Editorial und Review Boards massgeblicher medizinischer Journals. Er ist Mitbegründer der „European Cardiac Arrhythmia Society“ und war mehr als 8 Jahre lang Präsident der „International Cardiac Pacing and Electrophysiology Society“. Durch die Organisation einer Vielzahl von Kongressen hat er sich auch auf diesem Gebiet hohe internationale

Anerkennung erworben. Im Jahre 2009 wurde er zum „Unternehmer des Jahres“ in München und zum „Innovator of the Year“ in Houston Texas gewählt.

Am Klinikum Rechts der Isar, am Deutschen Herzzentrum in München und an der Tulane University in New Orleans wurden von ihm tausende Patienten mit Interventionellen Kathetereingriffen und Operationen behandelt. Das Magazin Focus führte ihn unter „Die besten 1.000 Ärzte“ und „Die Besten 100 Kardiologen Deutschlands“ als einen der führenden Kardiologen und Spezialisten für Herzrhythmusstörungen auf.

In seinen Forschungslabors in New Orleans, Houston und München werden derzeit wegweisende neue Verfahren zur Therapie mit Stammzellen entwickelt. Er ist Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates des neugeschaffenen Isar Klinikums in München sowie Gründer und „Chairman of the Board“ der Stammzellfirma InGeneron Inc. in Houston Texas.

Neben seiner Bekanntheit als Arzt, Wissenschaftler, Forscher, Erfinder und Unternehmer ist er aber auch wesentlich in wohltätigen Organisationen und Projekten engagiert. Neben mehreren von ihm ins Leben gerufenen Stiftungen unterstützt er aktiv Projekte wie die Mädchenschule „Mamma Clementina“ in Moshi Tansania und andere globale wohltätige Vorhaben. Er ist darüber hinaus Mitinitiator, Planer und wesentlicher Unterstützer eines neuen Krankenhauses (DCMC) in Dodoma, Tansania.